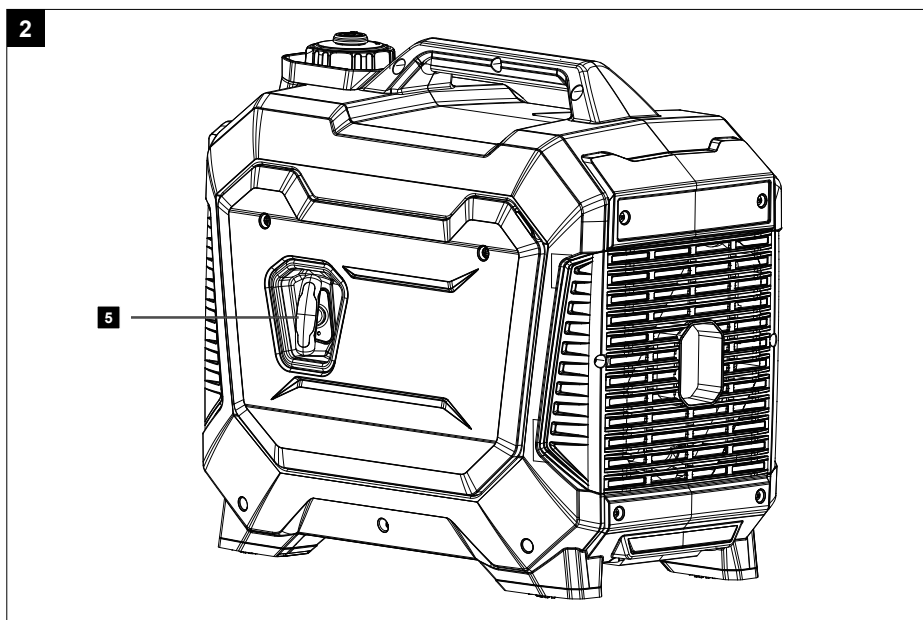
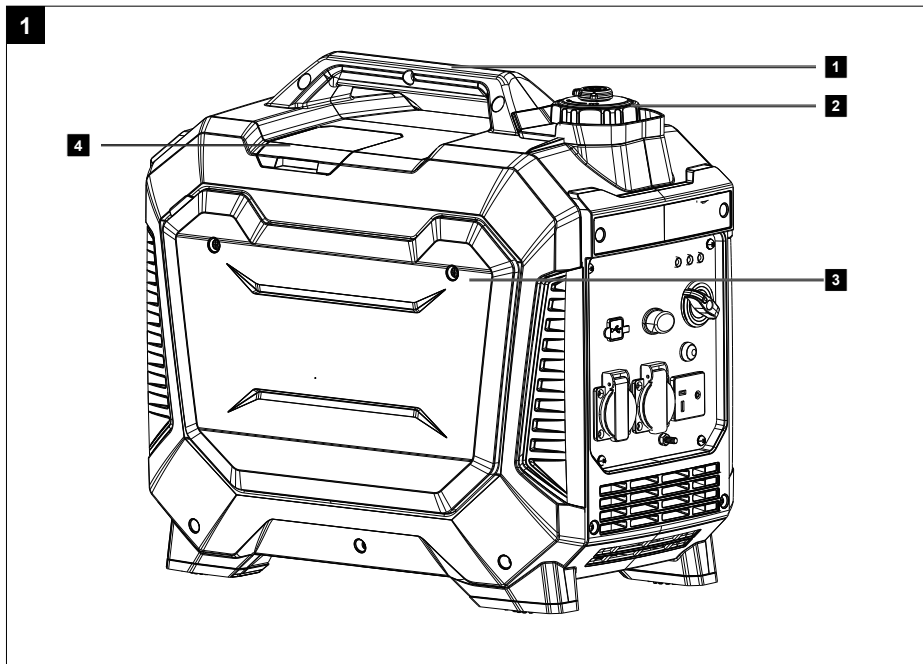


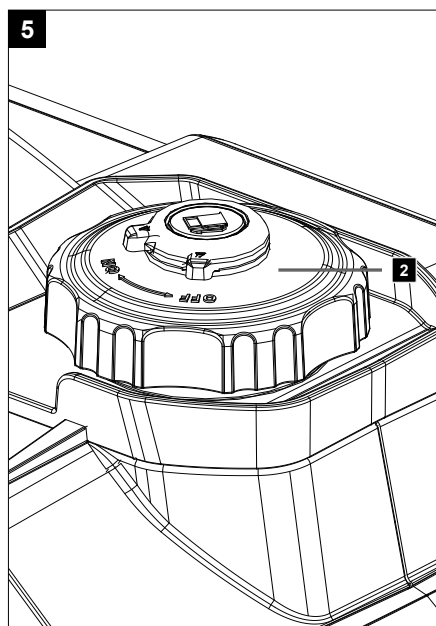
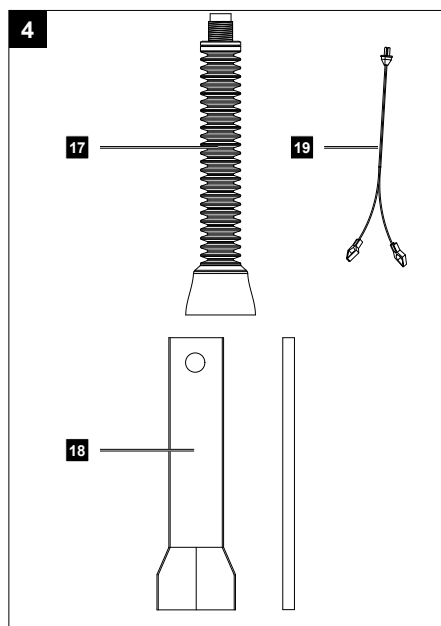
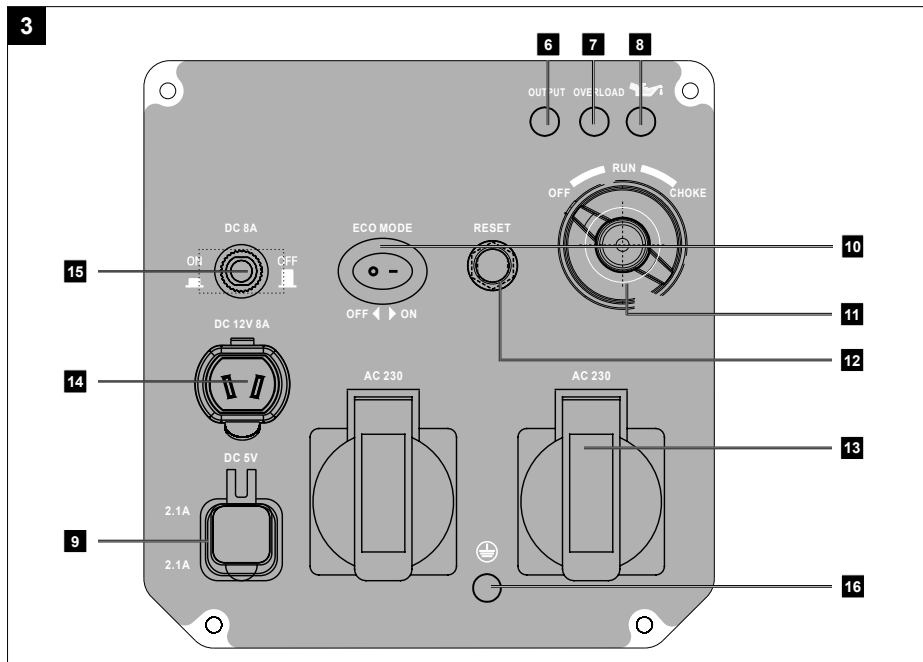
Art.Nr.
5806209986
AusgabeNr.
5806209986_0401
Rev.Nr.
23/12/2022

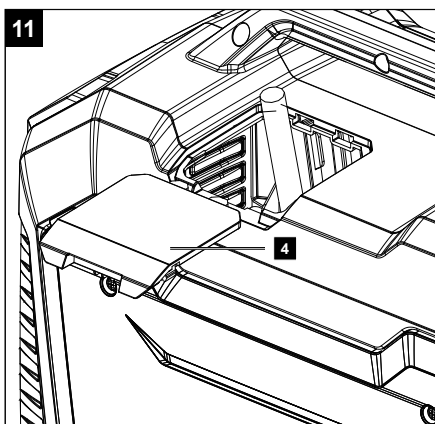
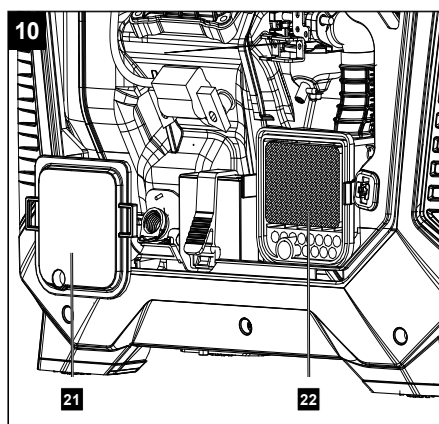
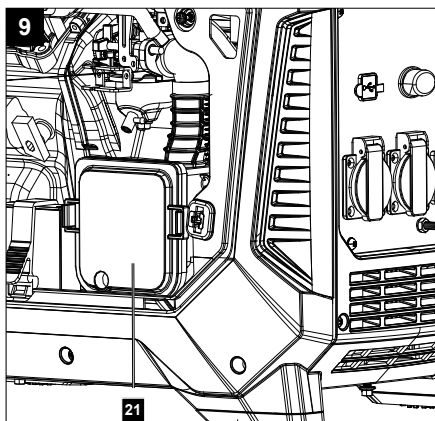
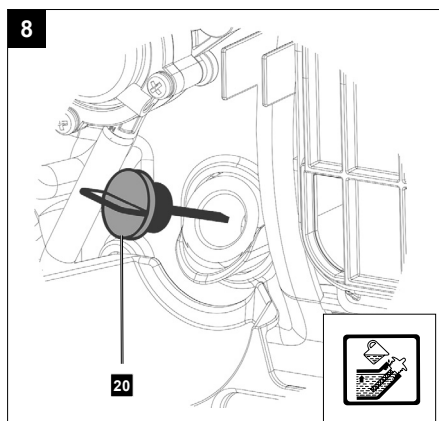
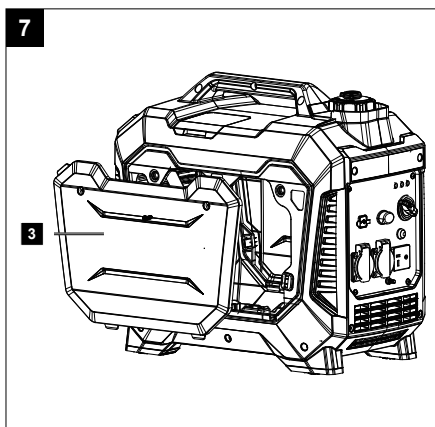
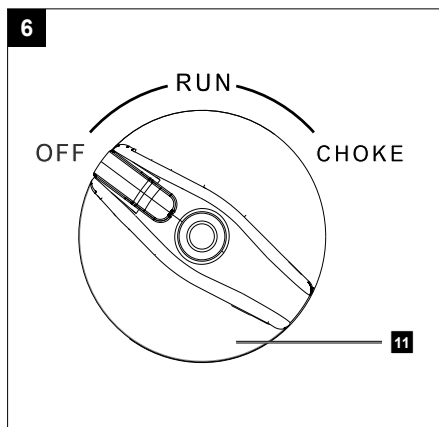


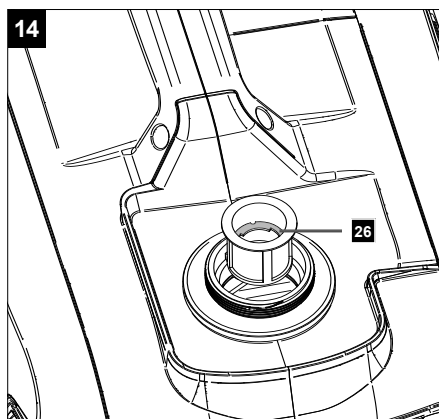
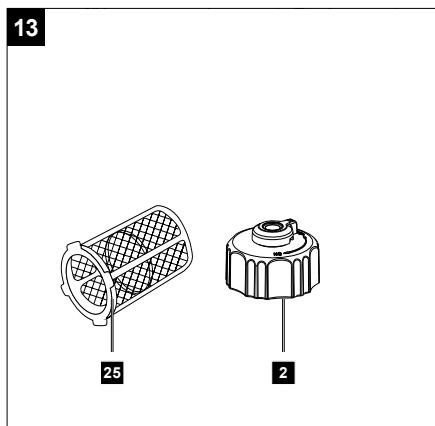
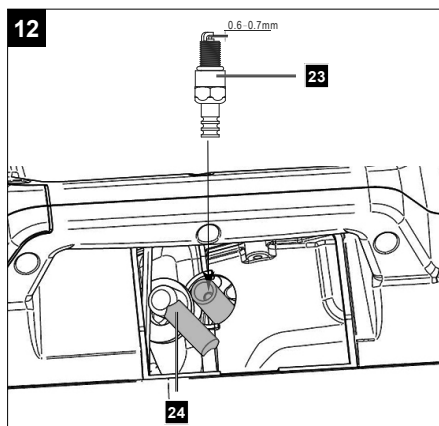
IGT3500

DE	Inverter Stromerzeuger Originalbedienungsanleitung	6
GB	Inverter generator Translation of original instruction manual	40
FR	Générateur électrique à inverter Traduction des instructions d'origine	69





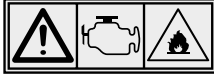




Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe!
	Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!
	Warnung vor heißen Teilen.
	Warnung vor elektrischer Spannung.

	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern. Achtung heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr.
	Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
	Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden
	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung sorgfältig durch!
	Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach
	Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!
	Kontrolle des Ölstandes
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung.....	10
3.	Lieferumfang	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
6.	Technische Daten.....	20
7.	Auspacken.....	21
8.	Vor Inbetriebnahme	22
9.	Bedienung	26
10.	Reinigung und Wartung.....	29
11.	Lagerung	33
12.	Transport	34
13.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	34
14.	Störungsabhilfe	36
15.	Wartungsplan	37
16.	Konformitätserklärung	103

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)

1. Tragegriff
2. Tankdeckel
3. Motorabdeckung
4. Zündkerzenabdeckung
5. Seilzugstarter
6. Betriebsanzeige
7. Überlastanzeige
8. Ölwarnanzeige
9. USB - Anschluss (2x)
10. Energiesparschalter (ECO)
11. Ein- / Ausschalter mit Choke
12. „RESET“-Taste
13. 230 V~ Steckdose (2x)

14. 12 V DC Anschluss
15. 12 V DC Sicherheitsauslöser
16. Erdungsschraube
17. Trichter
18. Zündkerzenschlüssel
19. 12 V Kabel
20. Ölmesstab
21. Luftfilterdeckel
22. Luftfilter
23. Zündkerze
24. Zündkerzenstecker
25. Kraftstofffiltereinsatz
26. Füllstandsmarkierung

3. Lieferumfang (Abb. 4)

- Inverter Stromerzeuger
- Trichter (17)
- Zündkerzenschlüssel (18)
- 12 V Kabel (19)
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist für Geräte, die einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungs- oder 12V Gleichspannungsquelle vorsehen, geeignet.

Bei Haushaltsgeräten und elektronischen Geräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben.

Achtung! Der Stromerzeuger darf nicht, als Haus-Notstrom-Versorgung an das Hausnetz angeschlossen werden. Es können dadurch Beschädigungen am Stromerzeuger oder an anderen Elektrogeräten verursacht werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: 

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „ACHTUNG!“ gekennzeichnet sind.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
2. Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
3. Vergiftungsgefahr! Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
4. Brandrisiko! Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.

5. Motorabgase sind giftig. Der Stromerzeuger darf nicht in unbelüfteten Räumen betrieben werden. Wenn der Stromerzeuger in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden und es müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden. Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
6. Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
7. Heiße Oberflächen! Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
8. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
9. Schutzausrüstung! Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
10. Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
11. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
12. Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
13. Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen.
14. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN).
15. Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ sollten 100 m nicht überschritten werden.
16. Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
17. Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
18. Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen. Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.

19. Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
20. Der Gebrauch des Stromerzeugers bei Gewitter ist verboten. - **Blitzschlaggefahr!**
21. Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes sind verboten.
22. Den Stromerzeuger mindestens 1 m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
23. Kinder sind zu schützen, indem sie einen Sicherheitsabstand zum Inverter Stromerzeuger einhalten.
24. Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeuger sind zu beachten.
25. Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, Luftschall, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen. Fallweise sollten akustische Messungen nach der Installation erfolgen, um den Schalldruckpegel zu bestimmen.
26. Warnung! Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Inverter Stromerzeuger verwendet werden.

27. Warnung! Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Inverter Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
28. Inverter Stromerzeuger sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn- Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Inverter Stromerzeugers unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
29. Infolge hoher mechanischer Belastungen sollten nur strapazierfähige Gummischlauchleitungen (nach IEC 60245-4) oder gleichwertige Ausrüstung verwendet werden.
30. Beachten Sie die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem der Inverter Stromerzeuger verwendet wird.
31. Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Inverter Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.

Elektrische Sicherheit

1. Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
2. Das Stromerzeugungsaggregat darf nicht an andere Stromquellen angeschlossen werden, wie etwa an die Stromversorgung von Energieversorgungsunternehmen. In besonderen Fällen, wo eine Reserveverbindung an bestehende elektrische Systeme vorgesehen ist, darf dies nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede zwischen der betriebenen Ausrüstung, die das öffentliche Stromnetz nutzt, und dem Betrieb des Stromerzeugungsaggregates berücksichtigt.

Nach diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung angegeben werden.

3. Der Schutz gegen elektrischen Schlag hängt von den Schutzschaltern ab, die genau auf das Stromerzeugungsaggregat abgestimmt sind. Wenn ein Schutzschalter ersetzt werden muss, sollte dies durch einen Schutzschalter mit denselben Bemessungs- und Leistungseigenschaften geschehen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Super E10 Benzin als Kraftstoff.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.

- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!
- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.

- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Stromerzeugers.
- Verwenden Sie das Gerät so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Stromerzeuger optimale Leistungen erbringt.

6. Technische Daten

Stromerzeuger	Digital Inverter
Schutzart	IP23M
Dauerleistung P_n (COP) (230 V) (S1)	3,0 kW
Max. Leistung P_{max} (230 V) (S2 5min)	3,2 kW
Max. Leistung P_{peak} (230 V) (S2 2s)	3,5 kW
Nennspannung U_n	230 V~
Nennstrom I_n	2 x 13 A (230 V~)
Nennstrom I_n	8,0 A (12V)
Nennstrom I_n	2 x 2,1 A (USB)
Frequenz F_n	50 Hz
Leistungsklasse	G1
Wirkleistungsfaktor φ	1
Qualitätsklasse	A
Bauart Antriebsmotor	4 Takt 1 Zylinder luftgekühlt
Hubraum	141 cm ³
Max. Leistung (Motor)	3,6 kW / 4,8 PS
Kraftstoff	Super E10 Benzin
Tankinhalt	6,3 l
Motoröltyp	15W40
Ölmenge (ca.)	400 ml
Verbrauch bei Volllast	1,78 l/h
Temperatur max.	40 °C
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Zündkerze	A7RTC

Technische Änderungen vorbehalten!

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der maximalen bzw. Peak-Leistung betrieben werden.

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuscentwicklung nach EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	96 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	74,6 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	1,5 dB

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Vor Inbetriebnahme

Elektrische Sicherheit

Vor der Anwendung sollten der Stromerzeuger und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden. Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Gerät mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!**Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien.

HINWEIS!**Gerätebeschädigung**

Wird das Gerät ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Gerät wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!**Umweltschäden!**

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

8.1 Erdung (Abb. 3)

⚠ Achtung! Stromschlag!

- Keinen blanken Draht zum Erden verwenden.
- Stromerzeuger muss sicher geerdet sein.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite an der Erdungsschraube (16) des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z.B. Staberder) verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – Füllen Sie mindestens 2 Liter Super E10 Benzin ein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Geräts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze (23) befestigt ist.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

8.2 Öl einfüllen (Abb. 7 + 8)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu 15W40 Öl.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie die Motorabdeckung (3), indem Sie die beiden Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten) herausschrauben.
3. Schrauben Sie den Ölmesstab (20) heraus.
4. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (17) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 400 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
5. Wischen Sie den Ölmesstab (20) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
6. Setzen Sie den Ölmesstab (20) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messtab wieder fest zu schrauben.
7. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
8. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 400 ml).
9. Schrauben Sie den Ölmesstab (20) anschließend wieder ein.
10. Setzen Sie die Motorabdeckung (3) auf und fixieren diese, indem Sie die beiden Schrauben wieder anziehen.

8.3 Kraftstoff einfüllen

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf und füllen Sie mit Hilfe des Trichters (17) maximal 6,3 l Super E10 Benzin in den Tankbehälter.
2. Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überfüllt wird (Füllstandsmarkierung (26) beachten!) und kein Benzin verschüttet wird. Kraftstofffiltereinsatz (25) verwenden. Verschüttetes Benzin sofort aufnehmen und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr).
3. Verschließen Sie den Tankdeckel (2).

⚠ ACHTUNG!

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

9. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

9.1 Motor starten (Abb. 5 + 6)

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

1. Stellen Sie die Belüftung am Tankdeckel (2) auf „ON“.
2. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (11) auf Stellung „RUN“.

Hinweis: Der Energiesparschalter (10) muss auf „OFF“ stehen.

Im „kalten“ Zustand

1. **Achtung!** Lassen Sie niemals den Seilzugstarter (5) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
2. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (11) auf Stellung „Choke“.
3. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (5) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Den Ein- / Ausschalter (11) nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 Sekunden) von Stellung „CHOKE“ auf Stellung „RUN“ stellen. (Abb. 6)
5. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

Hinweis:

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

Hinweis: Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der Stromerzeuger auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Im „warmen“ Zustand

1. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (11) auf Stellung „RUN“.
2. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (5) rasch an. Das Gerät sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Gerät immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten im kalten Zustand“.

9.2 Motor abstellen

Den Stromerzeuger kurz (circa 30 Sekunden) ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit er nachkühlen kann.

1. Den Ein- / Ausschalter (11) auf Stellung „OFF“ bringen.
2. Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät.
3. Stellen Sie die Belüftung am Tankdeckel (2) auf „OFF“.

9.3 Betriebsanzeige (6) (Abb. 3)

Die Betriebsanzeige (6) ist bei laufendem Motor aktiv.

9.4 Überlastanzeige (7) (Abb. 3)

Der Überlastungsschutz wird bei zu hoher Leistungsabnahme aktiv und schaltet die 230 V~ Steckdosen (13) ab.

1. Schalten Sie das Gerät aus, wie unter Abschnitt 9.2 beschrieben.
2. Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät.

9.5 „RESET“-Taste (12) (Abb. 3)

Wenn der Überlastschutz ausgelöst wurde und die Überlastanzeige (7) rot aufleuchtet, kann die „RESET“-Taste (12) die Ausgangsleistung des Inverter Stromerzeugers wiederherstellen. Es ist dann nicht nötig, den Motor neu zu starten.

1. Halten Sie die „RESET“-Taste (12) für 1 Sekunde gedrückt, bis die Lampe (rot) erlischt und die Betriebsanzeige (6) (grün) aufleuchtet. Wenn der Überlastschutz nicht ausgelöst wurde, ist die „RESET“-Taste (12) wirkungslos.

9.6 Ölwarnanzeige (8) (Abb. 3)

Die Anzeige aktiviert sich bei zu geringem Ölstand und deaktiviert sich, sobald der Ölstand ausreichend ist.

9.7 Ölabschaltautomatik

Die Ölabschaltautomatik spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist. Die Ölwarnanzeige (8) beginnt zu blinken, wenn zu wenig Öl im Motor vorhanden ist. Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten, wenn die Ölmenge die Sicherheitsmenge unterschritten hat. Der Motor stellt sich nach kurzer Zeit selbstständig ab. Ein Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl (siehe Kapitel 8.2) möglich.

Die Anzeige aktiviert sich bei zu geringem Ölstand und deaktiviert sich, sobald der Ölstand ausreichend ist.

Wenn der Ölstand zu gering ist, leuchtet die Ölwarnanzeige (8) während des Startversuchs auf. Füllen Sie Motoröl, wie unter 8.2 beschrieben, nach und wiederholen Sie den Startvorgang.

9.8 Energiesparschalter (10) (Abb. 3)

Zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauches im Leerlauf bringen Sie den Energiesparschalter (10) in Position „ON“.

Der Energiesparschalter (10) muss ausgeschaltet sein, wenn elektrische Geräte angeschlossen sind, die einen hohen Anlaufstrom brauchen, wie zum Beispiel einen Kompressor. Auch wenn der Stromerzeuger gestartet wird, muss anfangs der Energiesparschalter auf „OFF“ sein.

9.9 USB-Anschluss (9) (Abb. 3)

Dieser Stromerzeuger ist mit zwei USB-Anschlüssen ausgestattet. Diese können beispielsweise zum Aufladen von Smartphones genutzt werden.

9.10 Externe Geräte laden (Abb. 3)

⚠ GEFAHR!

Gefahr durch falsches Aufladen.

1. Stecken Sie das Adapterkabel mit 12 V Klemmen (19) in den dafür vorgesehenen 12 V DC Anschluss (14).
2. Wenn der 12 V DC Sicherheitsauslöser (15) ausgelöst wurde, kann der 12 V DC Sicherheitsauslöser (15) die Ausgangsleistung des Inverter Stromerzeugers wiederherstellen. Halten Sie den 12 V DC Sicherheitsauslöser (15) für 1 Sekunde gedrückt.
3. Wenn der 12 V DC Sicherheitsauslöser (15) nicht ausgelöst wurde, ist der 12 V DC Sicherheitsauslöser (15) wirkungslos.

10. Reinigung und Wartung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (24) von der Zündkerze (23) ab.

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.

10.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10.2 Wartung

WARNUNG!

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe und einen Mundschutz!

10.2.1 Prüfen des Ölstands

1. Gehen Sie wie unter 8.2 beschrieben vor.

10.2.2 Ölwechsel (Abb. 7 + 8)

Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 50 Stunden bzw. alle drei Monate.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie die Motorabdeckung (3) wie unter 8.2 beschrieben. (Abb. 7)
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Öffnen Sie den Ölmesstab (20) und lassen warmes Motorenöl durch Neigen des Stromerzeugers in den Auffangbehälter ab.
5. Füllen Sie neues Motoröl auf (ca. 0,35 l).
6. Schrauben Sie den Ölmesstab (20) wieder ein.
7. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

10.2.3 Luftfilter (Abb. 9 + 10)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

Luftfilter (22) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Entfernen Sie die Motorabdeckung (3) (Abb. 7).
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel durch Drücken der seitlichen Befestigungslaschen.
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (22).
4. Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
5. Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

10.2.4 Zündkerze (Abb. 11 + 12)

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze (22) erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (22) alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Öffnen Sie den Zündkerzenabdeckung (4).
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (24) mit einer Drehbewegung ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (23) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (18).
4. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (23).
5. Prüfen Sie die Zündkerze (23) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
6. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein.
7. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

10.2.5 Kraftstofffiltereinsatz reinigen (Abb. 13 + 14)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (25) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (2) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (11) auf Stellung „OFF“.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (2).
3. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (25) und die Füllstandsmarkierung (26). Reinigen Sie sie in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
4. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (25) mit der Füllstandsmarkierung (26) wieder ein.
5. Schließen Sie den Tankdeckel (2).

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

10.3 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Lagerung

11.1 Vorbereitung für das Einlagern

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 11.2).

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

2. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
3. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze (23). (Abb. 12)
5. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie den Startseilzug langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt.
7. Schrauben Sie die Zündkerze (23) wieder ein.
8. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

11.2 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss das Benzin abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf und entfernen Sie diesen.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24).
4. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
5. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24) wieder ein.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) wieder fest.

12. Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 11.2).
2. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors (wie unter 10.2.2 Ölwechsel beschrieben).
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (24) von der Zündkerze (23).
5. Sichern Sie das Gerät zum Beispiel mit Spanngurten gegen Verutschen.
6. Der Stromerzeuger kann über den Handgriff (1) angehoben und versetzt werden.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen zerstörungsfrei vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

14. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik springt an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Elektronik defekt	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter.
	Überstromschutzschalter hat ausgelöst	Generator neu starten, Verbraucher verringern
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen

15. Wartungsplan

Die nachfolgenden Wartungsfristen unbedingt einhalten, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

ACHTUNG! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

	Vor jedem Gebrauch	nach einer Betriebszeit von 20 Stunden	nach einer Betriebszeit von 50 Stunden	nach einer Betriebszeit von 300 Stunden
Überprüfung des Motoröls	X			
Wechseln des Motoröls		erstmalig, dann alle 50 Stunden	X	
Überprüfung des Luftfilters	X			evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters			X	
Sichtprüfung am Gerät	X			
Reinigen der Zündkerze			Abstand: 0,6 - 0,7 mm, evtl. erneuern	
Prüfen und Wiedereinstellen der Drosselklappe				X*
Reinigen des Zylinderkopfes				X*
Ventilspiel einstellen				X*
Achtung: Die Punkte „X*“ nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchführen lassen.				

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenauflöser) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

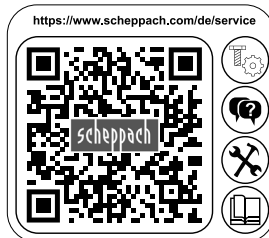
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the machine and failure to observe the safety and operating instructions can result in serious injury or even death.
	Warning - read the instruction manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear work gloves!
	Do not expose the device to rain.
	Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	Warning - Hot parts!
	Warning against electrical voltage.

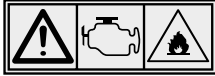
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device. Attention: hot surface! Danger of burning.
	Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector from the spark plug.
	Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
	Sparks are produced when the engine is started. These can ignite nearby flammable gases.
	Read the whole text of the operating instructions through carefully before start up!
	Important. Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation.
	Be very careful when dealing with fuels and lubricants!
	Checking the oil level
	The product complies with the applicable European directives.
⚠ Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction.....	43
2.	Device description	44
3.	Scope of delivery.....	45
4.	Proper use	45
5.	General safety instructions.....	46
6.	Technical data	52
7.	Unpacking	53
8.	Before commissioning	54
9.	Operation.....	57
10.	Cleaning and maintenance.....	60
11.	Storage.....	64
12.	Transport	65
13.	Disposal and recycling	65
14.	Troubleshooting	67
15.	Maintenance plan	68
16.	Declaration of conformity	103

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed.

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1 - 14)

1. Carrying handle
2. Tank cover
3. Engine cover
4. Spark plug cover
5. Pull starter
6. Operating display
7. Overload indicator
8. Oil warning indicator
9. USB - connection (2x)
10. Energy-saving switch (ECO)
11. On/off switch with choke
12. "RESET" button
13. 230 V~ socket (2x)
14. 12 V DC connection
15. 12V DC safety trigger
16. Earthing screw
17. Funnel
18. Spark plug wrench
19. 12V cable
20. Oil dipstick

- 21. Air filter cover
- 22. Air filter
- 23. Spark plug
- 24. Spark plug connector
- 25. Fuel filter insert
- 26. Fill level marking

3. Scope of delivery (Fig. 4)

- Power generator/inverter
- Funnel (17)
- Spark plug wrench (18)
- 12 V cable (19)
- Operating manual

4. Proper use

The power generator is suitable for devices that are intended to operate on a 230 V AC or 12 V DC voltage source.

With household devices and electronic devices, please check the suitability according to the respective manufacturer's specifications.

Attention! The power generator must not be connected to the mains supply as a domestic emergency power supply. It can cause damage to the power generator or other electrical devices.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

We have marked points in the operating manual that impact your safety with this symbol: 

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word "ATTENTION!".

Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If the device is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

⚠ CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

1. It is prohibited to make any modifications to the power generator.
2. The manufacturer's preset speed must not be changed. Power generators or connected devices may be damaged.
3. Danger of poisoning! Exhaust gases, fuel and lubricants are poisonous, exhaust gases may not be inhaled.
4. Fire risk! Petrol and fuel vapours are highly flammable and explosive.
5. Motor exhaust gases are toxic. The power generator must not be operated in unventilated rooms. If the generator is to be operated in well-ventilated rooms, the exhaust gases must be discharged directly outside via an exhaust gas hose. Additional requirements for protection against fire and explosion must also be observed. Toxic exhaust gases can also escape when operating an exhaust hose. Because of the risk of fire, the exhaust hose must never be directed at flammable materials.
6. Never operate the power generator in rooms with highly flammable substances.
7. Hot surfaces! Danger of burning, do not touch suction system and drive unit.
8. Do not touch any mechanically moving or hot parts. Do not remove any protective covers.
9. Protective equipment! Use suitable hearing protection when you are near the device.
10. Only original parts may be used for maintenance and accessories.
11. Repair and adjustment work may only be carried out by authorised specialist personnel.
12. Protect yourself from electrical hazards.
13. Never touch the power generator with wet hands.

14. Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors (H07RN).
15. If extension leads or mobile distribution networks are used, the resistance value must not exceed 1.5 Ω . As a guideline value, the total length of lines for a cross-section of 1.5 mm² should not exceed 60 m, and for a cross-section of 2.5 mm², 100 m should not be exceeded.
16. Never operate the power generator during rain or snowfall.
17. Always switch off the engine during transport and refuelling.
18. Fuel is combustible and highly flammable. Do not fuel the unit during operation. Do not fuel the unit when someone is smoking or near open flames. Do not spill any fuel.
19. Do not refuel or empty the tank near open light, fire or flying sparks. Smoking prohibited!
20. Do not use the power generator in a thunderstorm. - **Danger of lightning strike!**
21. Give the power generator a secure, level place. Turning and tilting or changing location during operation are forbidden.
22. Place the power generator at least 1 m away from walls or connected devices.
23. Children must be protected by ensuring that they stay a safe distance away from the inverter power generator.
24. Some parts of the reciprocating internal combustion motor are hot and may cause burns. The warnings on the generator must be observed.
25. Values specified in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) represent emission levels and are not necessarily safe working levels. Since there is a correlation between emission and exposure levels, it cannot be reliably used to determine any additional precautionary measures that may be required. Factors influencing the current exposure level of the worker include the characteristics of the workspace, other noise sources, airborne noise, etc., such as the number of machines and other adjacent processes and the length of time an operator is exposed to the noise.

The permitted exposure level may also vary from country to country. Nevertheless, this information will enable the operator of the machine to make a better assessment of the risks and hazards. If necessary, acoustical measurements should be taken after installation to determine the sound pressure level.

26. Warning! Comply with the electrical safety regulations applicable to the place where the inverter power generators are used.
27. Warning! Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by inverter power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.
28. Inverter power generators should only be used up to their rated power under the rated ambient conditions. If the inverter power generator is used in conditions that do not comply with the reference conditions according to ISO 8528-8:2016, 7.1, and if the cooling of the engine or generator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is required.
29. Due to high mechanical loads, only durable rubber hose lines (according to IEC 60245-4) or equivalent equipment should be used.
30. Observe the electrical safety regulations applicable to the place where the power generator/inverter is used.
31. Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by inverter power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.

Electrical safety

1. Prior to use, the generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.
2. The power generating unit must not be connected to another power source such as the power supply of energy supply companies. In special cases where a reserve connection to existing electrical systems is provided, this must only be carried out by a qualified electrician who will take into account the differences between the operated equipment using the public mains and operation of the power generating unit.

According to this part of ISO 8528, the differences in the operating manual must be specified.

3. Protection against electric shocks depends on the circuit breakers which are matched precisely to the power generating unit. If a circuit breaker must be replaced, this should be done using a circuit breaker with the same rating and performance characteristics.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

ATTENTION: Use only E10 unleaded petrol as fuel.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the fuel cap must not be opened and petrol must not be filled.
- Open the fuel cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the tank cover completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.
- Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Never store the device with petrol in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Residual risks

The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety information” and the “Proper use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the power generator.
- Use the device in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your power generator provides optimum performance.

6. Technical data

Power generator	Digital inverter
Protection category	IP23M
Continuous output P_n (COP) (230 V) (S1)	3.0 kW
Max. power P_{max} (230 V) (S2 5min)	3.2 kW
Max. power P_{peak} (230 V) (S2 2s)	3.5 kW
Rated voltage U_n	230 V~
Rated current I_n	2 x 13 A (230 V~)
Rated current I_n	8.0 A (12 V)
Rated current I_n	2 x 2.1 A (USB)
Frequency F_n	50 Hz
Performance class	G1
Active power factor φ	1
Quality class	A
Drive motor type	4-stroke 1 cylinder air-cooled
Displacement	141 cm ³
Max. power (engine)	3.6 kW / 4.8 PS
Fuel	Super E10 petrol
Tank contents	6.3 l
Engine oil type	15W40
Oil volume (approx.)	400 ml

Consumption at full load	1.78 l/h
Max. temperature.	40 °C
Max. altitude (above mean sea level)	1000 m
Spark plug	A7RTC

Technical changes reserved!

Operating mode S1 (continuous operation)

The machine may be operated continuously with the specified power.

Operating mode S2 (short-term operation)

The machine may only be operated at maximum or peak power for a brief time.

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information on noise level per EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998

Noise data

Sound power level L_{WA}	96 dB
Sound pressure level L_{pA}	74.6 dB
Uncertainty $K_{w/pA}$	1.5 dB

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.

- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and spare parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Before commissioning

Electrical safety

Prior to use, the power generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.

Never connect the power generator to the mains (socket).

The power lines to the consumer must be kept as short as possible.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the device at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!**Health hazard!**

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the device outdoors only.

NOTE!**Device damage**

Using the device without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The device is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!**Environmental damage!**

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

8.1 Earthing (Fig. 3)**⚠ Attention! Electric shock!**

- Do not use bare wires for earthing.
- Power generator must be safely earthed.

Earthing the housing is necessary to discharge static charging. To do this, connect a cable on one side to the earth terminal (16) of the power generator and on the other side to an external mass rising pipe (e.g. rod earth).

⚠ ATTENTION!

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – Fill with at least 2 litres of Super E10 petrol.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws are tightened.
- Ensure that the device is sufficiently ventilated.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug (23).
- Disconnect any connected electrical devices from the power generator.

8.2 Top up oil (Fig. 7 + 8)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use 15W40 oil here.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the power generator on a level, even surface.
2. Remove the engine cover (3) by unscrewing the two screws with a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
3. Unscrew the oil dipstick (20).
4. Fill the tank with engine oil using a funnel (17). Note the max. filling capacity of 400 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
5. Wipe the oil dipstick (20) with a clean, lint-free cloth.
6. Re-insert the oil dipstick (20) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
7. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
8. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 400 ml).
9. Then screw the oil dipstick (20) in again.

10. Put the engine cover (3) on and fix in place by retightening the two screws.

8.3 Refill with fuel

⚠ Attention!

The power generator is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.

1. Unscrew the tank filler cap (2) and fill a maximum of 6.3 l Super E10 petrol into the tank container using the funnel (17).
2. Ensure that the tank is not overfilled (observe the fill level marking (26)!) and that no petrol is spilled. Use a fuel filter insert (25). Clean up spilled petrol immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
3. Close the tank cover (2).

⚠ ATTENTION!

Refuel in a well-ventilated area with the engine stopped.

If the engine was in operation immediately before, allow it to cool first. Never refuel the engine in a building where the petrol vapour may come into contact with flames or sparks.

Petrol is highly inflammable and explosive. When handling fuels, you may suffer burns or other severe injuries.

9. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

9.1 Starting the engine (Fig. 5 + 6)

⚠ Attention! Danger of poisoning!

Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

1. Set the ventilation on the tank cover (2) to “ON”.
2. Set the on/off switch (11) to the “RUN” position.

Note: The energy saving switch (10) must be set to “OFF”.

When the engine is cold

1. **Attention!** Never allow the pull starter (5) to whip back. This can result in damage.
2. Set the on/off switch (11) to the “CHOKE” position.
3. Now pull the pull starter (5) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process.
4. Move the on/off switch (11) from the “CHOKE” position to the “RUN” position after starting the engine (after approx. 15-30 seconds). (Fig. 6)
5. If the engine does not start even after several attempts, read the “Troubleshooting” chapter.

Note:

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.

Note: With high outside temperatures, it may be necessary to start the power generator without the choke even when the engine is cold!

When the engine is warm

1. Set the on/off switch (11) to the “RUN” position.
2. Now pull the pull starter (5) quickly. The device should start after a maximum of 2 pulls. If the device has still not started, repeat the procedure described under “Starting the engine when cold”.

9.2 Shutting the engine off

Allow the power generator to run for a short time (approx. 30 seconds) without load before switching it off so that it can “cool down”.

1. Set the on/off switch (11) to the “OFF” position.
2. Disconnect the power consumers from the device.
3. Set the ventilation on the tank cover (2) to “OFF”.

9.3 Operating display (6) (Fig. 3)

The operating display (6) is active when the engine is running.

9.4 Overload indicator (7) (Fig. 3)

The overload protection becomes active if the power consumption is too high and switches off the 230 V ~ sockets (13).

1. Switch the device off as described in section 9.2.
2. Disconnect the power consumers from the device.

9.5 “RESET” button (12) (Fig. 3)

If the overload protection has been triggered and the overload indicator (7) lights up red, the “RESET” button (12) can restore the output power of the power generator/inverter. It is then not necessary to restart the engine.

1. Press and hold the “RESET” button (12) for 1 second until the light (red) is extinguished and the operation indicator (6) (green) illuminates.

If the overload protection has not tripped, the “RESET” button (12) has no effect.

9.6 Oil warning indicator (8) (Fig. 3)

The indicator activates when the oil level is too low and deactivates as soon as the oil level is sufficient.

9.7 Automatic oil cut-off

The automatic oil cut-off system responds when there is too little engine oil. The oil warning indicator (8) starts flashing when there is too little oil in the engine. The indicator lamp starts to light up when the oil quantity has not reached the safety quantity. The engine switches itself off after a short time. It is not possible to start the engine until the engine oil has been filled (see chapter 8.2).

The indicator activates when the oil level is too low and deactivates as soon as the oil level is sufficient.

If the oil level is too low, the oil warning indicator (8) lights up during the start attempt. Top up engine oil as described in 8.2 and repeat the starting procedure.

9.8 Energy saving switch (10) (Fig. 3)

To reduce the fuel consumption when idle, move the energy saving switch (10) to the "ON" position.

The energy saving switch (10) must be switched off when electrical devices that require a high starting current are connected, for example a compressor. Even when the power generator is started, the energy saving switch must be initially set to "OFF".

9.9 USB connection (9) (Fig. 3)

This power generator is equipped with two USB connections. These can be used to charge smartphones for example.

9.10 Charging external devices (Fig. 3)

⚠ DANGER!

Danger due to incorrect charging.

1. Plug the adapter cable with 12 V terminals (19) into the 12 V DC connection (14) provided for this.
2. If the 12 V DC safety release (15) has been tripped, the 12 V DC safety release (15) can restore the output power of the inverter power generator. Press and hold the 12 V DC safety release button (15) for 1 second.
3. If the 12 V DC safety release (15) has not been triggered, the 12 V DC safety release (15) is ineffective.

10. Cleaning and maintenance

Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector (24) from the spark plug (23).

ATTENTION! Danger of burning! Wait until the device has cooled down before performing cleaning or maintenance work.

10.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

10.2 Maintenance

WARNING!

Always wear protective gloves and a mask during maintenance work!

10.2.1 Checking the oil level

1. Proceed as described in 8.2.

10.2.2 Changing oil (Fig. 7 + 8)

Change the engine oil after 20 operating hours, then after 50 hours or every three months.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

1. Place the power generator on a level, even surface.
2. Remove the engine cover (3) as described in 8.2. (Fig. 7)
3. Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
4. Open the oil dipstick (20) and drain warm engine oil into the collection container by tilting the power generator.
5. Fill up with new engine oil (approx. 0.35 l).
6. Screw the oil dipstick (20) in again.
7. Dispose of the used oil properly.

10.2.3 Air filter (Fig. 9 + 10)

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

Clean the air filter (22) every 50 operating hours, replace if necessary.

1. Remove the engine cover (3) (Fig. 7).
2. Remove the air filter cover by pressing the fastening tabs on the side.
3. Remove the air filter (22).
4. Do not use harsh cleaners or petrol to clean the filter.
5. Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry.
6. The re-assembly takes place in reverse order.

10.2.4 Spark plug (Fig. 11 + 12)

⚠ ATTENTION: Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug (22) for contamination for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then maintain the spark plug (22) every 50 operating hours.

1. Open the spark plug cover (4).
2. Pull off the spark plug connector (24) with a twisting motion.
3. Remove the spark plug (23) with the enclosed spark plug wrench (18).
4. Remove any dirt from the base of the spark plug (23).
5. Visually inspect the spark plug (23). Remove any deposits present using a wire brush.

6. Check the spark plug gap. Set the electrode gap to 0.6 to 0.7 mm with a feeler gauge.
7. The re-assembly takes place in reverse order.

NOTE

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

10.2.5 Clean the fuel filter insert (Fig. 13 + 14)

Note: The fuel filter insert (25) is a filter cup which is located directly under the tank cover (2) and filters all the fuel filled in.

1. Set the on/off switch (11) to the "OFF" position.
2. Open the tank cover (2).
3. Remove the fuel filter insert (25) and the fill level marking (26). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
4. Reinsert the fuel filter insert (25) with the fill level marking (26).
5. Close the tank cover (2).

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

10.3 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering replacement parts:

- Device type
- Device article number

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

11. Storage

11.1 Preparation for storage

1. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump (see section 11.2).
Warning: Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.
2. Change the oil at the end of every season.
3. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug (23). (Fig. 12)
5. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil can.
6. Pull the start pull cord slowly so that the oil protects the inside of the cylinder.
7. Screw the spark plug (23) back in.
8. Store the device in a well-ventilated place or area.

11.2 Drain petrol with a petrol extraction pump

In case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

1. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the tank filler cap (2).
3. Remove the fuel filter insert (24).
4. Push the hose of the petrol suction pump into the fuel tank and drain the petrol completely using the petrol extraction pump.

5. Reinsert the fuel filter insert (24).
6. Retighten the fuel filler cap (2).

12. Transport

1. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump (see section 11.2).
2. If operational, keep the engine running until the remaining petrol has been used up.
3. Drain the engine oil from the warm engine (as described under 10.2.2 Oil change).
4. Remove the spark plug connector (24) from the spark plug (23).
5. Secure the device against slipping using a tension strap, for example.
6. The power generator can be lifted and moved via the handle (1).

13. Disposal and recycling

Notes for packaging

   The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]

 **Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!**

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!

- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

14. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine cannot be started	Automatic oil cut-off starts	Check oil level, fill with engine oil
	Spark plug sooty	Clean or replace spark plug
	No fuel	Top up with fuel
Generator has insufficient or no voltage	Electronics defective	Repair by an authorised service centre.
	Overload protection switch tripped	Restart the power generator, reduce consumers
	Air filter dirty	Clean or replace filter

15. Maintenance plan

Always comply with the following maintenance intervals in order to ensure problem-free operation.

ATTENTION! At initial start-up, engine oil and fuel must be filled.

	Before every use	after operating for 20 hours	after operating for 50 hours	after operating for 300 hours
Checking the engine oil	X			
Changing the engine oil		first time, then every 50 hours	X	
Checking the air filter	X			Change filter insert if necessary
Cleaning the air filter			X	
Visual inspection of the device	X			
Cleaning the spark plug			Gap: 0.6 - 0.7 mm, replace if necessary	
Check and readjust the throttle valve				X*
Cleaning the cylinder head				X*
Adjust the valve play				X*
Attention: Only have points "X*" carried out by an authorised specialist company.				

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur la machine et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Portez des gants de travail !
	N'exposez pas l'appareil à la pluie.
	Il est absolument interdit de fumer ou d'approcher une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes.
	Avertissement relatif à la tension électrique.

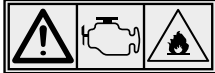
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production. Attention aux surfaces brûlantes ! Risque de brûlures.
	Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, couper le moteur et débrancher le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.
	Le démarrage du moteur génère des étincelles. Celles-ci peuvent s'enflammer à proximité de gaz inflammables.
	Avant la mise en service, lisez attentivement l'ensemble du texte de la notice d'utilisation !
	Important. Arrêter le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.
	Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des carburants et des lubrifiants !
	Contrôle du niveau d'huile
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
⚠ Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction.....	72
2.	Description de l'appareil	73
3.	Fournitures	74
4.	Utilisation conforme.....	74
5.	Consignes de sécurité générales	75
6.	Caractéristiques techniques	82
7.	Déballage	84
8.	Avant la mise en service	85
9.	Commande.....	89
10.	Nettoyage et maintenance.....	92
11.	Stockage	96
12.	Transport	97
13.	Élimination et recyclage.....	98
14.	Dépannage.....	100
15.	Plan de maintenance.....	100
16.	Déclaraton de conformité	103

1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- utilisation non conforme.
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 14)

1. Poignée de transport
2. Couvercle de réservoir
3. Capot moteur
4. Couvercle de la bougie d'allumage
5. Démarreur à câble
6. Voyant de marche
7. Avertisseur de surcharge
8. Avertisseur de niveau d'huile
9. Prise USB (2x)
10. Commutateur d'économie d'énergie (ECO)
11. Interrupteur On/Off avec starter manuel
12. Touche « RESET »
13. Prise 230 V ~ (2x)
14. Raccord 12 V CC
15. Déclencheur de sécurité 12 V CC
16. Vis de mise à la terre

- 17. Trémie
- 18. Clé à bougie d'allumage
- 19. Câble 12 V
- 20. Jauge d'huile
- 21. Couvercle du filtre à air
- 22. Filtre à air
- 23. Bougie d'allumage
- 24. Connecteur de bougie d'allumage
- 25. Cartouche filtrante de carburant
- 26. Indice de remplissage

3. Fournitures (fig. 4)

- Générateur électrique à inverser
- Trémie (17)
- Clé à bougie d'allumage (18)
- Câble 12 V (19)
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le générateur est conçu pour les appareils qui fonctionnent sur une source de courant alternatif de 230 V ou une source de courant continu de 12 V. Pour les appareils domestiques et électroniques, vérifiez que les indications du fabricant sont respectées.

Attention ! Le générateur ne doit pas être branché au réseau domestique pour servir d'alimentation électrique d'urgence. Cela pourrait endommager le générateur électrique ou d'autres appareils électriques.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité générales

Dans cette notice d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : 

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, indiqués par le terme « ATTENTION ! ».

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER :

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

1. Aucune modification ne doit être apportée au générateur de courant.
2. La vitesse de rotation prééglée par le fabricant ne doit pas être modifiée. Le générateur de courant ou les appareils qui lui sont raccordés risqueraient d'être endommagés.
3. Risque d'intoxication ! Les gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont nocifs. Les gaz d'échappement ne doivent pas être inhalés.
4. Risque d'incendie ! L'essence et les vapeurs d'essence sont facilement inflammables ou explosives.
5. Les gaz d'échappement du moteur sont nocifs. Le générateur électrique ne doit pas être utilisé dans des espaces non ventilés. Si le générateur de courant doit être utilisé dans des espaces bien ventilés, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement vers l'extérieur par le biais d'un flexible. En outre, il convient de respecter les exigences supplémentaires de protection contre les incendies et les explosions. Même en utilisant un flexible, des gaz d'échappement nocifs peuvent s'échapper. En raison du risque d'incendie, le flexible ne doit jamais être dirigé vers des substances inflammables.

6. Ne jamais utiliser le générateur électrique dans des espaces remplis de substances facilement inflammables.
7. Surfaces brûlantes ! Risque de brûlures. Ne pas toucher l'installation de gaz d'échappement et le groupe d'entraînement.
8. Ne jamais toucher les pièces mécaniques mobiles ou brûlantes. Ne retirer aucun capot de protection.
9. Équipement de protection ! Utilisez une protection de l'ouïe adaptée lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
10. Utiliser uniquement des pièces d'origine pour la maintenance et les accessoires.
11. Les travaux de réparation et de réglage ne doivent être réalisés que par un personnel spécialisé et autorisé.
12. Se protéger contre les risques électriques.
13. Ne jamais saisir le générateur de courant avec des mains humides.
14. En extérieur, utilisez uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi (H07RN).
15. Si vous utilisez des rallonges ou des réseaux de distribution mobiles, la résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω . La valeur de référence est la suivante : la longueur totale des câbles ne doit pas dépasser 60 m pour une section de 1,5 mm² et ne pas dépasser 100 m pour une section de 2,5 mm².
16. Ne jamais utiliser le générateur de courant sous la pluie ou la neige.
17. Lors du transport et du ravitaillement, toujours arrêter le moteur.
18. Le carburant est combustible et s'enflamme facilement. Ne pas faire le plein en cours de fonctionnement. Ne pas faire le plein lorsque quelqu'un fume ou si une flamme nue se trouve à proximité. Ne pas renverser de carburant.
19. Ne pas ravitailler ou vider le réservoir à proximité d'une flamme nue, d'un feu ou d'étincelles. Ne pas fumer !
20. Il est interdit d'utiliser le générateur électrique à pendant un orage.
- Risque de foudroiement !
21. Réserver au générateur de courant un emplacement sûr et plan. Toute rotation, ou tout basculement ou changement de lieu est interdit en cours de fonctionnement.

22. Placer le générateur électrique à au moins 1 m des murs ou appareils raccordés.
23. Protégez les enfants en les maintenant à une distance de sécurité suffisante du générateur électrique.
24. Certaines pièces du moteur à combustion interne à piston alternatif sont très chaudes et peuvent causer des brûlures. Les avertissements du générateur de courant doivent être respectés.
25. Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques en tant que niveau de puissance acoustique (L_{WA}) et niveau pression acoustique (L_{pA}) représentent des niveaux d'émissions et ne constituent pas des niveaux de travail obligatoirement sûrs. Étant donné qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émissions et de nuisances, celle-ci ne peut pas être utilisée de manière fiable pour déterminer les éventuelles précautions supplémentaires nécessaires. Parmi les facteurs ayant un impact sur le niveau d'émissions actuel auquel sont soumis les salariés, citons les propriétés de l'espace de travail, les autres sources de bruit, le bruit aérien, etc., comme le nombre de machines et d'autres processus contigus, ainsi que la période pendant laquelle un opérateur est exposé au bruit. Le niveau de nuisance autorisé peut également varier d'un pays à l'autre. Cette information permet à l'opérateur de la machine de réaliser une évaluation plus précise des risques et dangers. Selon les cas, des mesures acoustiques peuvent être effectuées après l'installation, afin de déterminer le niveau de pression sonore.
26. Avertissement ! Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation des générateurs électriques à inverter.
27. Avertissement ! Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques à inverter, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.

28. Les générateurs électriques à inverter peuvent uniquement être utilisés jusqu'à leur puissance nominale dans les conditions environnantes nominales. Si le générateur électrique à inverter est utilisé dans des conditions qui ne correspondent pas aux conditions de référence de la norme ISO 8528-8:2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou du générateur est perturbé, par ex. en cas d'utilisation dans des zones fermées, la puissance doit être réduite.
29. En raison des importantes charges mécaniques, utilisez uniquement des câbles flexibles robustes en caoutchouc (conformes à CEI 60245-4) ou un équipement similaire.
30. Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du générateur électrique à inverter.
31. Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques à inverter, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.

Sécurité électrique

1. Avant utilisation, le module de génération de courant et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.
2. Le groupe électrogène ne doit pas être raccordé à d'autres sources d'électricité comme le réseau d'électricité du fournisseur d'énergie. Dans les cas spécifiques où un raccordement de secours aux systèmes électriques existants est prévu, ce raccordement doit uniquement être effectué par un électricien qualifié pouvant tenir compte des différences entre l'équipement exploité, qui utilise le réseau d'électricité public, et le fonctionnement du groupe électrogène. Selon cette partie de la norme ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le mode d'emploi.
3. La protection contre les chocs électriques dépend des interrupteurs de protection, qui sont parfaitement adaptés au générateur électrique. Si vous devez remplacer un interrupteur de protection, celui-ci doit être remplacé par un interrupteur de protection présentant les mêmes caractéristiques de mesure et de puissance.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

ATTENTION : utilisez exclusivement de l'essence Super E10 comme carburant.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.

- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.
- Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !
- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Risques résiduels

L'appareil est construit selon la technique de pointe et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'» Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez les mises en service accidentelles du générateur électrique.
- Utilisez l'appareil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Votre générateur électrique atteindra ainsi des performances optimales.

6. Caractéristiques techniques

Générateur électrique	Inverter numérique
Classe de protection	IP23M
Puissance continue P_n (COP) (230 V) (S1)	3,0 kW
Puissance max. P_{max} (230 V) (S2 5 min)	3,2 kW
Puissance max. P_{peak} (230 V) (S2 2s)	3,5 kW
Tension nominale U_n	230 V~
Courant nominal I_n	2 x 13 A (230 V~)

Courant nominal I_n	8,0 A (12 V)
Courant nominal I_n	2 x 2,1 A (USB)
Fréquence F_n	50 Hz
Classe de puissance	G1
Facteur de puissance φ	1
Classe de qualité	A
Type de construction du moteur d'entraînement	4 temps, 1 cylindre refroidissement à l'air
Cylindrée	141 cm ³
Puissance max. (moteur)	3,6 kW / 4,8 PS
Carburant	Essence Super E10
Volume du réservoir	6,3 l
Type d'huile moteur	15W40
Quantité d'huile (approx.)	400 ml
Consommation à pleine charge	1,78 l/h
Température max.	40 °C
Hauteur de réglage max. (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m
Bougie d'allumage	A7RTC

Sous réserve de modifications techniques !

Mode de fonctionnement S1 (fonctionnement continu)

La machine peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

Mode de fonctionnement S2 (fonctionnement de courte durée)

La machine peut fonctionner brièvement à la puissance maximale ou de pointe.

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Informations sur le développement de bruit selon EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	96 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	74,6 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	1,5 dB

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Avant la mise en service**Sécurité électrique**

Avant utilisation, le générateur électrique et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.

Ne raccordez jamais le générateur électrique au réseau d'électricité (prise de courant).

Utilisez des longueurs de câble les plus courtes possible jusqu'au consommateur.

⚠ DANGER !**Risque d'incendie et d'explosion !**

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez l'appareil à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez l'appareil uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Dommages à l'appareil

Le fonctionnement de l'appareil sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. L'appareil est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

8.1 Mise à la terre (fig. 3)

⚠ Attention ! Électrocution !

- N'utilisez pas de fil nu pour la mise à la terre.
- Le générateur électrique doit être correctement mis à la terre.

Pour évacuer les charges statiques, une mise à la terre du boîtier est nécessaire. Pour ce faire, raccordez un câble à la vis de mise à la terre (16) du générateur électrique d'un côté et à la masse externe de l'autre côté (bande de terre par ex.).

⚠ ATTENTION !

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – versez au moins 2 litres d'essence Super E10.
- Vérifier l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifiez que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis sont serrées.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour l'appareil.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage (23).
- Débranchez l'appareil électrique éventuellement branché au générateur électrique.

8.2 Remplissage d'huile (fig. 7 + 8)

⚠ Attention !

Le générateur électrique est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile 15W40.

Vérifier régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez le générateur électrique sur une surface plane et droite.
2. Retirez le capot moteur (3) en dévissant les deux vis à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
3. Dévissez la jauge d'huile (20).

4. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (17). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 400 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
5. Essuyez la jauge d'huile (20) avec un chiffon propre et non pelucheux.
6. Réintroduisez la jauge d'huile (20) et vérifiez le niveau d'huile sans la revisser.
7. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
8. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 400 ml).
9. Revissez ensuite la jauge d'huile (20).
10. Remettez le capot moteur en place (3) et fixez-le en resserrant les deux vis.

8.3 Remplissez de carburant

⚠ Attention !

Le générateur électrique est livré sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez à cet effet de l'essence Super E10.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (2) et, à l'aide de l'entonnoir (17), remplissez le réservoir de 6,3 l d'essence Super E10 max.
2. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir (tenez compte de l'indice de remplissage (26) !) et à ne pas renverser d'essence. Utilisez la cartouche filtrante de carburant (25).
Récupérez immédiatement l'essence renversée et attendez que les vapeurs d'essence se soient évaporées (risque d'inflammation).
3. Refermez le couvercle du réservoir (2).

⚠ ATTENTION !

Faire le plein dans une zone bien ventilée et lorsque le moteur est arrêté.

Si le moteur se trouvait en marche immédiatement avant, le laisser d'abord refroidir. Ne jamais faire le plein du moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence peuvent atteindre des flammes ou des étincelles.

L'essence est particulièrement inflammable et explosive. La manipulation de carburant comporte un risque de brûlures ou d'autres blessures graves.

9. Commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

9.1 Démarrage du moteur (fig. 5 + 6)

⚠ Attention ! Risque d'intoxication !

Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.

1. Placez l'aération sur le couvercle du réservoir (2) sur « ON ».
2. Mettez l'interrupteur On/Off (11) en position « RUN ».

Remarque : le commutateur d'économie d'énergie (10) doit être sur « OFF ».

À l'état « froid »

1. **Attention !** Ne laissez jamais le démarreur à câble (5) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
2. Mettez l'interrupteur On/Off (11) en position « Choke » (starter manuel).
3. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (5) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez le processus.

4. Après le démarrage du moteur (après env. 15-30 s), déplacez l'interrupteur On/Off (11) de la position « CHOKE » (STARTER MANUEL) vers la position « RUN ». (Fig. 6)
5. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».

Remarque :

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.

Remarque : lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut être nécessaire de démarrer le générateur électrique sans starter manuel même avec un moteur froid !

À l'état « chaud »

1. Mettez l'interrupteur On/Off (11) en position « RUN ».
2. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (5). L'appareil devrait démarrer après 2 tractions maximum. Si l'appareil ne démarre toujours pas, répétez l'opération décrite à la section « Démarrage lorsque le moteur est froid ».

9.2 Arrêter le moteur

Faites fonctionner le générateur électrique brièvement (env. 30 secondes) sans charge avant de l'arrêter afin qu'il puisse refroidir.

1. Placez l'interrupteur On/Off (11) en position « OFF ».
2. Débranchez le collecteur de courant de l'appareil.
3. Placez l'aération du couvercle du réservoir (2) sur « OFF ».

9.3 Voyant de marche (6) (fig. 3)

Le voyant de marche (6) est activé pendant le fonctionnement du moteur.

9.4 Avertisseur de surcharge (7) (fig. 3)

La protection contre les surcharges s'active en cas de puissance trop élevée et coupe les prises de courant 230 V~ (13).

1. Coupez l'appareil selon la procédure décrite à la section 9.2.
2. Débranchez le collecteur de courant de l'appareil.

9.5 Touche « RESET » (12) (fig. 3)

Si la protection contre les surcharges s'est déclenchée et que l'avertisseur de surcharge (7) devient rouge, vous pouvez rétablir la puissance de départ du générateur électrique à inverser avec la touche « RESET » (12). Vous n'aurez alors pas besoin de redémarrer le moteur.

1. Appuyez sur la touche « RESET » (12) et maintenez-la enfoncée pendant 1 seconde jusqu'à ce que le voyant (rouge) s'éteigne et que le voyant de marche (6) (vert) s'allume.

Si la protection contre les surcharges ne s'est pas déclenchée, la touche « RESET » (12) est sans effet.

9.6 Avertisseur de niveau d'huile (8) (fig. 3)

L'avertisseur se déclenche lorsque le niveau d'huile est insuffisant et se désactive dès que le niveau d'huile est suffisant.

9.7 Fonction d'arrêt automatique de l'huile

La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche lorsque la quantité d'huile de moteur est insuffisante. L'avertisseur de niveau d'huile (8) commence à clignoter lorsque la quantité d'huile dans le moteur est insuffisante. Il commence à s'allumer lorsque la quantité d'huile est passée en dessous de la quantité de sécurité. Le moteur s'arrête automatiquement après quelques instants. Un démarrage n'est possible qu'après le remplissage d'huile moteur (voir le chapitre 8.2).

L'avertisseur se déclenche lorsque le niveau d'huile est insuffisant et se désactive dès que le niveau d'huile est suffisant.

Si le niveau d'huile est trop bas, l'avertisseur de niveau d'huile (8) s'allume pendant la tentative de démarrage. Faites l'appoint d'huile moteur comme indiqué en 8.2 et répétez la procédure de démarrage.

9.8 Commutateur d'économie d'énergie (10) (fig. 3)

Pour réduire la consommation de carburant lors de la marche à vide, mettez le commutateur d'économie d'énergie (10) sur « ON ».

Le commutateur d'économie d'énergie (10) doit être coupé si vous raccordez des appareils électriques qui nécessitent un courant de démarrage élevé, comme un compresseur. Au démarrage du générateur électrique, le commutateur d'économie d'énergie doit être sur « OFF ».

9.9 Prise USB (9) (fig. 3)

Ce générateur électrique est doté de deux prises USB. Elles peuvent par exemple être utilisées pour recharger des smartphones.

9.10 Recharge d'appareils externes (fig. 3)

DANGER !

Danger dû à un mauvais chargement.

1. Branchez le câble d'adaptateur avec bornes 12 V (19) dans la prise 12 V CC prévue à cet effet (14).
2. Si le déclencheur de sécurité 12 V DC (15) a été déclenché, le déclencheur de sécurité 12 V DC (15) peut rétablir la puissance de sortie du groupe électrogène inverseur. Maintenez le déclencheur de sécurité 12 V DC (15) enfoncé pendant 1 seconde.
3. Si le déclencheur de sécurité 12 V DC (15) n'a pas été déclenché, le déclencheur de sécurité 12 V DC (15) est sans effet.

10. Nettoyage et maintenance

Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (24) de la bougie d'allumage (23).

ATTENTION ! Risque de brûlures ! Attendez que l'appareil ait refroidi avant d'effectuer des travaux de nettoyage ou de maintenance.

10.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

10.2 Maintenance

AVERTISSEMENT !

Portez toujours des gants de protection et un masque anti-poussières lors des travaux de maintenance !

10.2.1 Vérifier le niveau d'huile

1. Procédez comme indiqué au point 8.2.

10.2.2 Vidange d'huile (fig. 7 + 8)

Changez l'huile moteur après les 20 premières heures de fonctionnement, ensuite toutes les 50 heures ou tous les trois mois.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Placez le générateur électrique sur une surface plane et droite.
2. Retirez le capot moteur (3) comme décrit au point 8.2. (Fig.7)
3. Utilisez un récipient de collecte (non fourni).
4. Ouvrez la jauge d'huile (20) et laissez l'huile chaude s'écouler en inclinant le générateur électrique vers le récipient de collecte.
5. Versez l'huile moteur neuve (env. 0,35 l).
6. Revissez la jauge d'huile (20).
7. Éliminez l'huile usagée correctement.

10.2.3 Filtre à air (Fig. 9 + 10)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. sans quoi, de la saleté parviendrait dans le moteur qui à son tour pourrait subir de graves dommages.

Nettoyez le filtre à air (22) toutes les 50 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Retirez le capot moteur (3) (fig. 7).
2. Retirez le couvercle du filtre à air en appuyant sur les languettes de fixation latérales.
3. Retirez le filtre à air (22).
4. Pour nettoyer le filtre, ne pas utiliser de détergent abrasif ou d'essence.
5. Nettoyer les éléments en tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyer avec une solution savonneuse puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.
6. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

10.2.4 Bougie d'allumage (fig. 11 + 12)

⚠ ATTENTION : remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage (22) pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage (22) toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Ouvrez le couvercle de la bougie d'allumage (4).
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (24) en le faisant tourner.
3. Retirez la bougie d'allumage (23) avec la clé à bougie d'allumage fournie (18).

4. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (23).
5. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (23). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse métallique.
6. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6 à 0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
7. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

REMARQUE

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

10.2.5 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (fig. 13 + 14)

Remarque : le filtre à essence (25) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (2) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Mettez l'interrupteur On/Off (11) en position « OFF ».
2. Ouvrir le couvercle de réservoir (2).
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant (25) et l'indice de remplissage (26). Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
4. Remettez la cartouche filtrante de carburant (25) avec l'indice de remplissage (26) en place.
5. Refermez le couvercle du réservoir (2).

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

10.3 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Stockage

11.1 Préparation à l'entreposage

1. Videz le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 11.2).

Avertissement : ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

2. Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison.
3. Pour ce faire, retirez l'ancienne huile de moteur du moteur chaud et remplissez-le avec de l'huile neuve.
4. Retirez la bougie d'allumage (23). (Fig. 12)
5. Versez avec une burette d'huile env. 20 ml huile dans le cylindre.
6. Tirez lentement sur le câble de démarrage de manière à ce que l'huile protège l'intérieur du vérin.
7. Revissez la bougie d'allumage (23).
8. Conservez l'appareil dans un lieu bien ventilé.

11.2 Aspiration de l'essence avec une pompe d'aspiration de carburant

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (2) et retirez-le.
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant (24).
4. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et aspirez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
5. Remettez la cartouche filtrante de carburant (24) en place.
6. Revissez le couvercle du réservoir (2).

12. Transport

1. Videz le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 11.2).
2. Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à consommation de l'essence résiduelle.
3. Vidangez l'huile moteur du moteur chaud (en suivant la procédure décrite au point 10.2.2).
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (24) de la bougie d'allumage (23).
5. Sécurisez l'appareil, par exemple, au moyen de courroies de serrage afin qu'il ne glisse pas.
6. Le générateur électrique peut être soulevé et déplacé par la poignée (1).

13. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

14. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

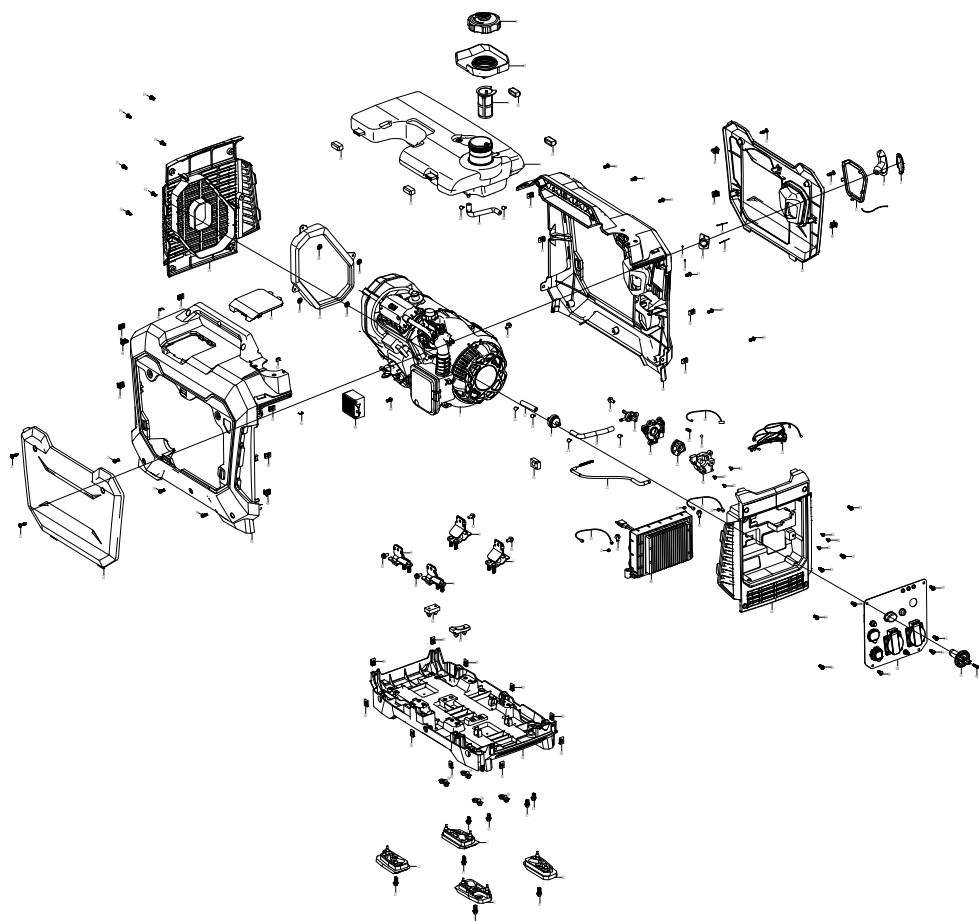
Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	La fonction d'arrêt automatique de l'huile démarre	Vérifiez le niveau d'huile, faites l'appoint d'huile de moteur
	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage.
	Absence de carburant	Faites l'appoint de carburant
Le générateur n'a pas assez ou pas du tout de tension	Système électronique défectueux	Réparation par un centre de service après-vente autorisé.
	L'interrupteur de surintensité s'est déclenché	Redémarrer le générateur électrique, réduire les consommateurs.
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre

15. Plan de maintenance

Observez impérativement les intervalles de maintenance suivants pour garantir un fonctionnement impeccable.

ATTENTION ! Lors de la mise en service initiale, remplissez l'appareil d'huile et de carburant.

	Avant chaque usage	après 20 heures de fonction- nement	après 50 heures de fonctionne- ment	après 300 heures de fonction- nement
Contrôle de l'huile moteur	X			
Vidange d'huile moteur		la première fois, puis toutes les 50 heures	X	
Contrôle du filtre à air	X			remplacer la cartouche filtrante si nécessaire
Nettoyage du filtre à air			X	
Contrôle visuel de l'appareil	X			
Nettoyage de la bougie d'al- lumage			Écart : 0,6 - 0,7 mm, remplacer au besoin	
Contrôle et réglage de la soupape d'étranglement				X*
Nettoyage de la tête du cylindre				X*
Réglage du jeu de sou- pape				X*
Attention : les points « X* » doivent uniquement être effectués par une entreprise spécialisée agréée.				



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

INVERTER STROMERZEUGER - IGT3500

INVERTER GENERATOR - IGT3500

GÉNÉRATEUR ÉLECTRIQUE À INVERTER - IGT3500

5806209986

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 94,7 dB; guaranteed L_{WA} = 96 dB P = 3,6 KW ☒ Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU Emission. No: e24*2016/1628*2021/1398SRA1/P*0554*00
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:1995; ISO 8528-10:1998

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 23.12.2022

Signature: Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

